

VERANSTALTUNG

2025

S.I.G.N.A.L. – Vertiefungs- fortbildung

03.12.2025

Gewaltinformiert und traumasensibel versorgen
bei geschlechtsspezifischer Gewalt

In Kooperation mit der Ärztekammer Berlin

Hintergrund und Informationen

Geschlechtsspezifische Gewalt hat zahlreiche gesundheitliche Auswirkungen, auch auf die Psyche von Betroffenen. Die Reaktionen des sozialen Umfeldes, einschließlich der Fachkräfte, tragen entscheidend dazu bei, wie sich Betroffene langfristig stabilisieren können.

Durch ein grundlegendes Verständnis für Ursachen und Wirkungsweisen von Trauma können Fachkräfte im Kontakt mit Betroffenen kompetent und sensibel handeln. In dieser Vertiefungsfortbildung wird praxisorientiert vermittelt, wie Fachkräfte traumainformiert Betroffene versorgen und begleiten können. **Aline Haag** (Psychologin, M.Sc.) und **Dr. Silke Schwarz** (Psychologische Psychotherapeutin) von der Fachstelle Traumanetz Berlin geben einen Überblick über die unterschiedlichen kurz- und langfristigen Folgen von Gewalt auf die psychische Gesundheit und wie diese erkannt werden können. Die Fortbildung sensibilisiert dafür, wie sich Betroffene konkret eine traumainformierte Versorgung vorstellen und was sie sich von Fachkräften wünschen.

Voraussetzung für die Teilnahme sind grundlegende Kenntnisse zum Thema Partnerschaftsgewalt. Ideal ist der vorherige Besuch der S.I.G.N.A.L.-Basisfortbildung oder einer vergleichbaren Fortbildung zur Versorgung bei/nach häuslicher Gewalt.

VERANSTALTUNGSORT

Ärzttekammer Berlin
Friedrichstraße 16
10969 Berlin



Ihr Weg zu uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U-Bahn

U6 Haltestelle Kochstraße oder Hallesches Tor
U1 Haltestelle Hallesches Tor

S-Bahn

S1 / S2 / S25 Haltestelle Anhalter Bahnhof
ca. 10 Min. Fußweg über Stresemannstraße und Hedemannstraße

Stand: 08.04.2025

Abteilung Fortbildung/Qualitätssicherung

17:00-17:10 Uhr

Begrüßung und Einführung

Céline Simon (M.A. Philosophie), Koordinierungsstelle des S.I.G.N.A.L. e.V.

17:10-19:30 Uhr

→ **Überblick über die unterschiedlichen kurz- und langfristigen Folgen von Gewalt auf die psychische Gesundheit und deren Erkennung**

→ **Bedeutung einer traumasensiblen Intervention für Betroffene**

→ **Praxisnahe Tipps zur traumasensiblen Umgang mit Betroffenen**

Aline Haag (Psychologin, M.Sc.) und Dr. Silke Schwarz (Psychologische Psychotherapeutin)

Zielgruppen

Voraussetzung für die Teilnahme sind grundlegende Kenntnisse zum Thema Partnerschaftsgewalt. Ideal ist der vorherige Besuch der S.I.G.N.A.L.-Basisfortbildung oder einer vergleichbaren Fortbildung zur Versorgung bei/nach häuslicher Gewalt.

Die Fortbildung richtet sich an

- niedergelassene ärztliche Fachpersonen und ihre Praxisteams
- ärztliche, pflegerische, medizinisch-technische und sozialpädagogische Mitarbeiter:innen in Kliniken

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Katrin Wolf, Fachärztin für Frauenheilkunde

Zentrum für sexuelle Gesundheit und Familienplanung
Gesundheitsamt Friedrichshain - Kreuzberg

Referent:innen

Aline Haag (Psychologin, M.Sc.)

S.I.G.N.A.L. e.V., Fachstelle Traumanetz Berlin
&

Dr. Silke Schwarz (Psychologische Psychotherapeutin)

S.I.G.N.A.L. e.V., Fachstelle Traumanetz Berlin

Veranstalter / Ansprechpartner

S.I.G.N.A.L. e.V.

Koordinierungs- und Interventionsstelle

Céline Simon

☎ +49 30 27 59 53 53

www.signal-intervention.de

Anmeldung

Online: <https://www.signal-intervention.de/anmeldung-vertiefungsfortbildung-traumasensibel-versorgen>

Falls online nicht möglich, Anmeldung per E-Mail:

✉ simon@signal-intervention.de

Fortbildungspunkte

Fortbildungspunkte werden bei der Ärztekammer Berlin beantragt.